

Ihre Abgeordneten in Berlin und München

Tobias Winkler MdB & Werner Stieglitz MdL

JANUAR
2024

*„Schaffen wir
ein wehrhaftes
Europa!“*

Tobias Winkler
MdB Fürth, Fürth-Land,
Neustadt a.d. Aisch/
Bad Windsheim

[Website](#)



UKRAINE: CHANCE FÜR EUROPAS WEHRHAFTIGKEIT

Während meiner drei Minuten Redezeit in der Bundestags-Debatte zur Ukraine-Unterstützung haben russische Truppen etwa 200 Schuss Artilleriemunition auf ukrainische Soldaten abgefeuert, das ist mehr als ein Schuss pro Sekunde. Im gleichen Zeitraum wurden in der gesamten Europäischen Union noch nicht einmal zwei Geschosse produziert. Diese Zahlen sind keine abstrakte Statistik, sie bedeuten den Unterschied zwischen Leben und Tod. Ukrainische Soldatinnen und Soldaten verteidigen unter Einsatz ihres Lebens ihr Land und unser Europa. Diese Zahlen zeigen aber auch die Diskrepanz in der Wehrfähigkeit zwischen einem Russland, das auf Kriegswirtschaft umgestellt hat und der Europäischen Union. Die europäischen Verteidigungsminister haben vor zehn Monaten versprochen, binnen eines Jahres eine Million Stück Artilleriemunition an die Ukraine zu liefern. Es bleiben noch zwei Monate und wir sind noch nicht einmal bei der Hälfte. Die Liste an Ausreden ist lang, doch Fakt ist, das Geld steht bereit und die Industrie könnte liefern. Aber die Bestellprozesse dauern zu lange und die Absprachen in Europa gestalten sich schwierig. Wann, wenn nicht jetzt, wäre eine gute Gelegenheit, unsere Kräfte zu bündeln? Die Unterstützung aus den USA wird unabhängig vom Wahlausgang abnehmen, deshalb müssen wir jetzt handeln: Räumen wir bürokratische Hürden bei der Beschaffung aus dem Weg, arbeiten wir in der Rüstung und Verteidigung noch enger zusammen, schaffen wir ein wehrhaftes Europa! Nehmen wir unsere Verantwortung für Frieden, Freiheit und Sicherheit in der Europäischen Union endlich in die eigene Hand!

*„Wir entwickeln
Ideen für die
Zukunft und
stärken die
Kommunen.“*

Werner Stieglitz
MdL Fürth Land, Neustadt
a.d. Aisch / Bad Windsheim

[Website](#)



INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT

Im Januar kam die CSU-Landtagsfraktion zu Ihrer traditionellen Klausurtagung auf Kloster Banz zusammen, an der ich zum ersten Mal teilgenommen habe. Es war ein spannender, informativer und konstruktiver Jahresauftakt. In den Bereichen Wirtschaft, Europa und Gesundheit haben wir Resolutionen verfasst und wichtige Weichen für das kommende Jahr gestellt. Krankenhausversorgung, Umgang mit KI und zukunftsfähige Standortbedingungen für die bayerische Wirtschaft – das waren einige der Themen, die wir mit hochkarätigen Referenten diskutiert haben. Im Hinblick auf die in diesem Jahr anstehende Europawahl bekennen wir uns zu einem Europa, das stark nach innen und außen ist, das aber auch bürgernah, transparent und nachvollziehbar sein muss. Fakt ist: der Freistaat wird weiterhin in die Zukunft investieren. Dazu gehören auch starke Kommunen. Die Bekanntgabe der Schlüsselzuweisungen für das laufende Jahr hat erneut gezeigt, dass sich unsere Kommunen auf den Freistaat als starken Partner verlassen können. Der Landkreis Fürth und seine Kommunen werden in diesem Jahr Schlüsselzuweisungen in Höhe von 55 466 408,- Euro erhalten, das sind 545 044,- Euro mehr als 2023. Der Landkreis wird mit 24 190 468,- Euro unterstützt, die Gemeinden erhalten 31 275 940,- Euro. Der Landkreis Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim und die Gemeinden werden in diesem Jahr Schlüsselzuweisungen in Höhe von Euro 50 530 176,- Euro erhalten (4 521 560,- Euro mehr als 2023). Der Landkreis wird mit 22 592 004,- Euro unterstützt, die Gemeinden erhalten 27 938 172,- Euro. Das ist ein starkes Signal für die kommunale Selbstverwaltung.